

## **Niederschrift**

**der 23. Sitzung des Ortschaftsrates – öffentlicher Teil – der Ortschaft Domersleben  
am 25. Oktober 2017**

**AZ: 101505.17.03-023**

---

**Beginn:** 19:30 Uhr

**Ende:** 20:35 Uhr

**Anwesende:** Herr Szameitpreuß (Vorsitzender und Ortsbürgermeister),  
Herr Behrendt, Herr Hetke, Frau Kramer, Herr Schmidt, Frau Schneider,  
Frau Wiese

Frau Nohr, Protokollantin

**Abwesend:** Herr Fähse, Herr Kramer

**Gäste:** Herr Merbt, Ortschronist  
Frau Wilde, Kita-Leiterin  
9 FF-Kameraden der Ortsfeuerwehr Domersleben  
6 Bürgerinnen und Bürger

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 12. Juni 2017 und 02. August 2017  
- öffentlicher Teil
4. Bericht des Ortsbürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Auswertung der Ortsbegehung vom 20.09.2017
7. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

#### **Nichtöffentlicher Teil**

8. Genehmigung der Niederschrift vom 02. August 2017 - nichtöffentlicher Teil
9. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

### **TOP 01 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

OBM Szameitpreuß

- begrüßt die Anwesenden zur 23. Ortschaftsratssitzung.
- die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
- die Beschlussfähigkeit ist mit sieben Ortschaftsräten gegeben.

### **TOP 02 - Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

OBM Szameitpreuß

- beantragt den TOP 6 und den TOP 04 auszutauschen, da sich wahrscheinlich nach dem TOP - Auswertung der Ortsbegehung schon einige Fragen der Bürgerinnen und Bürger erledigt haben.

**Abstimmung über die geänderte TO:** 7 x ja (einstimmig)

**TOP 03 - Genehmigung der Niederschrift vom 12. Juni 2017 und 02. August 2017  
- öffentlicher Teil**

**Abstimmung über das Protokoll vom 12. Juni 2107:** 6 x ja, 0 x nein, 1 x Enthaltung

**Abstimmung über das Protokoll vom 02. August 2107:** 6 x ja, 0 x nein, 1 x Enthaltung

**TOP 04 - Auswertung der Ortsbegehung vom 20.09.2017**

OBM Szameitpreuß

- wertet die Ortsbegehung an Hand des vorliegenden Protokolls aus, das jeder Ortschaftsratsrat per e-mail erhalten hat.

Protokoll zur Ortsbesichtigung am 20.09.2017

Teilnehmer

Herr Szameitpreuß, Herr Schmidt, Herr Behrend, Herr Hetke, Frau Kramer, Frau Wiese, Herr Küpper

- Bäume am Kulturhaus müssen kontrolliert werden, Fällung der toten Bäume und der mit Seilen zusammengebundenen Kastanie durch FFW Domersleben, Genehmigung wird durch Bauamt erteilt
- ehemaliger Budenplatz am Friedhof, mögliches Baugrundstück, Bauvoranfrage an Bauamt stellen
- Friedhof: Umsetzung des Containers nach Beräumung des Erdhaufens, Beräumung des Erdhaufens durch private Initiative, Umsetzung Container über Bauamt
- abgestorbene Birke auf dem Friedhof ist zu fällen
- Pappeln am Friedhof sind zu fällen
- Zaun zum Friedhof muss gestellt werden, mindestens 2 m hoch
- Parkfläche auf dem Friedhofsgelände ist zu mähen
- Friedhofswege sind freizuschneiden
- Pappeln am Teich sind zu fällen
- Pappeln am Grundstück Herrmann / Brücke sind zu fällen
- Essigbaum an der Schule/Trafostation ist zu fällen
- Bäume am Spielplatz Trafostation sind auszuschneiden
- Straßenbeleuchtung an der Schule ausschneiden
- Straßenbeleuchtung (Mast) J.-R.-Becher-Str. instand setzen

Die angesprochenen Punkte werden zur Ausführung beschlossen.

Herr Hetke

- sagt, dass die Pyramideneiche auf dem Kita-Gelände angesehen werden muss, diese muss beschnitten werden und enthält trockene Äste. Verantwortlich: **Ordnungsamt**

Herr Behrendt

- wartet immer noch auf die schriftliche Genehmigung von Herrn Küpper zur Fällung verschiedener Bäume durch die FF im Ort.

OBM Szameitpreuß

- bei den zu fällenden Bäumen würde er gern die Linden in der Straße -Unter den Linden- komplett hinzunehmen. Bei den Linden fehlt nach der damaligen

Straßensanierung die Bewurzelung der Bäume an der Fahrbahnseite, wie die umgestürzte Linde zeigte.

- schlägt hier eine komplette Fällung der Linden vor und dafür eine Neuanpflanzung von Linden.

Herr Behrendt

- weiß auch, dass die Linden nicht krank sind, aber sie sollten komplett gefällt werden und durch junge Bäume ersetzt werden.

OBM Szameitpreuß

- formuliert folgenden Beschlussantrag:

**Der Ortschaftsrat der Ortschaft Domersleben beschließt, dass die Linden in der Straße Unter den Linden komplett zu fällen sind und eine Neuanpflanzung von Linden zu erfolgen hat.**

**Abstimmung darüber:** 7 x ja (einstimmig)

- verantwortlich für die Umsetzung ist das **Bauamt**.

#### **TOP 05 - Einwohnerfragestunde**

Herr B. Zeugner (FF Kamerad)

- spricht hier im Namen der Kameraden der FF Domersleben. Die Gefahrenquelle (Linden in der Straße Unter den Linden) ist 170 m lang und hat einen Bestand von 14 Linden. In den letzten 3 Jahren waren in dieser Straße, wegen der Linden, 8 FF Einsätze. Um die Kindertagesstätte und vor allem die Kinder zu schützen, sollten die Linden durch junge Bäume ersetzt werden.

Frau Wiese

- gibt den Dank des Bürgermeisters Kluge aus der letzten SRS an die FF Kameraden für ihren Einsatz beim letzten Sturm weiter.

Frau S. Kramer

- spricht die Bäume auf dem Friedhof an. Hier muss dringend der Auswuchs entfernt werden.
- spricht auch den Zustand im Kulturhaus an. Hier müssten wenigstens 1 mal im Jahr die Gardinen gewaschen und Fenster geputzt werden, das kann man bei den hohen Fenstern keinem Verein zumuten.
- kritisiert auch, dass ständig Stühle aus dem Kulturhaus verborgt werden, wie man an dem Zustand sieht, ist das keine gute Sache.
- möchte zur Straßenreinigung wissen, wer das Grün vor seinem Grundstück pflegen muss, dies kann man aus der Satzung nicht herauslesen. Diese ist viel zu kompliziert geschrieben und die Verwaltung sollte sich die Mühe machen, diese Satzung mal den älteren Bürgern, z. B. bei einer Veranstaltung der Volkssolidarität, erklären.

Frau Mendt

- kritisiert die Unsauberkeit im Ort im Allgemeinen.

Herr Schmidt

- bietet sich als Stadtrat an, den Rentner bei einer Veranstaltung die Straßenreinigungssatzung zu erläutern.

OBM Szameitpreuß

- findet das Angebot von Herrn Schmidt gut, aber die Erläuterung sollte der Bauamtsleiter vornehmen, der kann gezielte Aussagen zu Anfragen stellen.

Herr Barthel

- spricht die Parksituation in der Puschkinstraße an. Er stellte bei der Stadt einen Antrag zur Schaffung von Parkplätzen auf dem Grünstreifen vor den Grundstücken 1 bis 5. Dazu führte er auch ein Gespräch mit dem Bürgermeister, Herrn Kluge. Dessen Aussage war, dass dazu der Ortschaftsrat beraten muss. Er möchte nun wissen, wie der Stand ist.
- es fand auch ein Termin mit ihm und Frau Fricke, Liegenschaften, vor Ort statt.
- bei den angedachten Parkflächen würden nur 3 Autos stehen können und die dortigen Anwohner verfügen über 10 Autos, also wäre das Problem damit nicht gelöst. Man möchte aber auch die Grünflächen nicht beschädigen.

OBM Szameitpreuß

- der Ortschaftsrat kennt die Problematik nicht.
- es sollte ein Vor-Ort-Termin mit dem Ordnungsamt und dem Bauamt sowie den betroffenen Anliegern erfolgen, um nach Lösungen zu suchen.  
Terminvorschlag an OBM durch **Ordnungsamt**

Frau Wilde, Kita-Leiterin

- äußert zur Baumproblematik, dass auf dem Gelände der Kita noch eine schiefe Birke steht, wenn diese umfällt, dann wird das Wohnhaus der Fam. Siefert beschädigt.
- bei der „enthaupteten“ Tanne sollte ebenfalls über eine Fällung nachgedacht werden.
- bittet um eine schnellstmögliche Prüfung der Bäume.  
Verantwortlich: **Ordnungsamt**

## **TOP 06 - Bericht des Ortsbürgermeisters**

OBM Szameitpreuß

- führt noch zur Ortsbegehung aus, dass der Container auf dem Friedhof umgesetzt wurde, die Grasmahd am Kulturhaus erfolgt ist, die Fläche hinter dem Kulturhaus verpachtet und die Zufahrt zum Grundstück Schellhase, hinter dem Kulturhaus, gepachtet wurde.
- berichtet über die Beratung der OBM, es gab Informationen zum Haushalt 2018. Es findet wieder eine gemeinsame Beratung aller Ortschaftsräte statt. Er hat die Einladung bisher nicht unterschrieben, da diese gemeinsame Sitzung eine Ausnahme sein sollte und nun findet in einem halben Jahr schon die zweite gemeinsame Sitzung statt. Ihm ist das zu häufig und außerdem sollen nun auch gleich noch Satzungsentwürfe beraten werden. Für ihn ist das nicht mehr demokratisch. Der Ortschaftsrat muss sich dazu allein eine Meinung bilden können. Eine Infoveranstaltung wäre ok, aber keine gemeinsame Abstimmung.
- wenn die Ortschaftsräte für die Sitzung sind, wird er die Einladung unterschreiben und am 08.11.2017 zu dieser gemeinsamen Sitzung einladen.

Frau Wiese

- wäre auch dafür, dass es zum Haushalt nur eine Infoveranstaltung gäbe und die Beratung dann in jedem Ortschaftsrat erfolgt.

Herr Schmidt

- schließt sich dem OBM an, diese Sitzung am 08.11.2017 nicht zu nutzen, sondern eine gesonderte ORS durchzuführen.

OBM Szameitpreuß

- fragt wer dafür ist, am 08.11.2017 an der gemeinsamen Ortschaftsratsitzung teilzunehmen.

**Abstimmung darüber:** 0 x ja, 6 x nein, 1 x Enthaltung **- abgelehnt -**

Der Ortschaftsrat führt seine Beratung dazu am 15.11.2017 durch.

- möchte gern von der Steuerabteilung eine Auflistung, welche OT wie viel Gewerbesteuer einnimmt, ohne zu wissen, welche Firma dahinter steckt.  
Verantwortlich: **Finanzen**
- in der OBM - Beratung wurde auch das Stadtentwicklungskonzept angesprochen.
- weiterhin die Quantität und Qualität der Schulen. Der Bürgermeister möchte Schulverbände bilden. Den Sinn versteht er nicht, da bei 70 Schülern ein Anspruch auf 4 Lehrer besteht und bei 140 Schülern, sind es nur noch 7 Lehrer. Er kann den Vorteil von Schulverbänden nicht erkennen. Der Stadelternrat, die Ausschüsse und OBM haben nichts davon erfahren, dass der Bürgermeister einen Brief an das Ministerium verfasste und anbot, dass die Schulen in Wanzleben – Börde als Pilotprojekt für die Bildung von Schulverbänden zur Verfügung stehen würden.
- ist auch der Meinung, dass der Bürgermeister nicht anweisen kann, dass keine Spenden von politischen Gruppierungen angenommen werden darf. Das liegt in der Entscheidung des Ortschaftsrates, denn wenn dies gilt, dann darf Domersleben die Spenden der CDU zum Erdbeerfest auch nicht mehr annehmen.
- teilt zur Kostendeckung der Gemeindehäuser mit, dass das Kulturhaus Domersleben 40 % Kostendeckung erbringen soll.
- er möchte gern die Kontoauszüge der letzten drei Jahren zu den Mieteinnahmen Schafstall und Kulturhaus sehen.  
Verantwortlich: **Finanzen**, da immer unterstellt wird, dass die Einnahmen nicht eingezahlt worden sind.
- stellt den Antrag des Fördervereins Domersleben vor.

In Erinnerung an die Überschwemmung Domerslebens vor 100 Jahren, wird beantragt, die historische Sandtafel am Wohnhaus, Friedensstraße 36 c zu sanieren.

Die Hauseigentümerin ist mit der Sanierung einverstanden.

Der Ortschaftsrat bittet den Bürgermeister, bei der Umsetzung des Vorhabens um Unterstützung.

**Abstimmung über den Antrag:** 7 x ja (einstimmig)

**TOP 07 - Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates**

Herr Behrendt

- fragt nach dem Stand bezüglich der Zurückziehung der Straßenreinigungsbescheide, Heinrich-Mann-Straße. Bisher wurden die Bescheide durch das Bauamt nicht zurückgezogen.

Herr Hetke

- kritisiert, dass die Hundekotbeutel jetzt immer im Mülleimer direkt am Eingang zur Turnhalle entsorgt werden.

Nach Diskussion legt der Ortschaftsrat fest, dass der Mülleimer an die Grünfläche neben dem Pfarrhaus versetzt werden soll.

**Abstimmung darüber:** 7 x ja (einstimmig)

OBM Szameitpreuß

- schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet die Gäste.

Helge Szameitpreuß  
Vorsitzender

Ina Nohr  
Protokollantin